

# Eines Bildhauers Symbole

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757637>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Ad astra volo. Die uralte Sehnsucht des Menschen: «Ich möchte zu den Sternen fliegen», suchte der Bildhauer Ernst Kissling durch diese Figur auszudrücken. Der Entwurf, im Maßstab 1:10, war für die Abteilung Flugwesen der LA geschaffen, aber nicht ausgewählt worden.

Voici une des œuvres les plus originales du sculpteur Ernest Kissling, symbolisant l'éternel rêve de l'homme: «Voler vers les étoiles».



Seit mehr als zwanzig Jahren beschäftigt Kissling die plastische Gestaltung einer weiblichen Figur, die das formschöne Gedicht Leutholds: «Blätterfall» versinnbildlicht. Den Kopf dieser symbolischen Figur hat der Bildhauer für sich allein in Goldbronze ausgeführt.

Depuis de longues années Kissling a travaillé à l'exécution de ce visage de femme aux lignes harmonieuses, symbolisant: «La chute des feuilles», du poème de Leuthold. L'artiste a fait couler pour lui un bronze de cette admirable figure.



photos Hans Staub

## Eines Bildhauers Symbole

### LES OEUVRES SYMBOLIQUES D'UN SCULPTEUR

Ernst Kissling feierte am 12. August seinen 50. Geburtstag. Bei Richard Kissling lernte er das Handwerk, arbeitete von 1906—1909 in Paris und kaufte dann in Bergdietikon eine alte, verfallene Mühle. An deren Stelle baute er zusammen mit seiner Frau ein Wohnhaus mit Atelier und Werkstatt. Ueberall in Haus und Garten, am Teich und im Wald stehen seine plastischen Werke, die die freie Natur seines Wohnsitzes mit eigenartigem Zauber beleben.

Ernst Kissling, qui fêta le 12 août son cinquantième anniversaire, apprit son métier chez Richard Kissling et travailla ensuite, de 1906 à 1909, à Paris. De retour en Suisse, il fit l'acquisition d'un vieux moulin tombant en ruines à Bergdietikon, sur l'emplacement duquel il construisit, avec l'aide de sa femme, sa demeure et son atelier.